

# Geld zurück in den Kanton Schwyz



## Grundprinzip?

Mit der CO<sub>2</sub>-Abgabe verfügt der Bund über eine wirksame Lenkungsabgabe auf CO<sub>2</sub> verursachende Energieträger (fossile Brennstoffe). Zwei Drittel der Abgabe werden über die AHV und Krankenkassenprämien an die Bevölkerung zurückerstattet. Der Rest soll für Energieprojekte zurück in Kantone fließen, aber nur wenn diese sich auch finanziell daran beteiligen und ein eigenes Energie-Förderprogramm betreiben.

## Warum SNB-Gelder?

Wir wollen keine Steuererträge für das kantonale Energie-Förderprogramm verwenden. Wir erhalten von der Schweizerischen Nationalbank (SNB) Gelder (Anteil am Nationalbankgewinn). Ein Sechstel davon soll in einen Energiefonds fließen. Dies sind im Normalfall gut 2 Mio. Franken pro Jahr. Dadurch erhält der Kanton vom Bund den doppelten Betrag aus der CO<sub>2</sub>-Kasse zurückvergütet, also mehr als 4 Mio. Franken. Jedes Jahr!

## Was passiert mit diesen Geldern?

Es werden Energieprojekte mitfinanziert, die zur sparsamen und rationellen Energienutzung sowie zur Nutzung von erneuerbaren Energien und Abwärme beitragen z.B. Hausisolationen, Heizsysteme mit erneuerbaren Energiequellen usw. Gefördert wird mit dem Ziel, den CO<sub>2</sub> Ausstoss im Kanton Schwyz zu verringern.

## Wer profitiert?

Hauseigentümer und Mieter, welche dank dieser Förderung zu günstigeren Sanierungen ihrer Häuser oder Wohnungen bzw. zu tieferen Nebenkosten kommen. Firmen der Bau- und Energiewirtschaft, also auch alle Arbeitnehmenden, welche in diesem Bereich tätig sind. Sie erhalten Aufträge und können somit wichtiges Wissen für die Energiewende aufbauen. Der Kanton stärkt damit gezielt jene Branchen, die für die beschlossene Energiewende am meisten Unterstützung brauchen.

## Und der Kanton, wie profitiert der?

Dank der Bundesgelder, welche in den Kanton zurückfließen, wird der Schwyzer Wirtschaftsraum aktiv gehalten. Die Gewinne und Erwerbseinkommen dieser wirtschaftlichen Aktivität erhöhen die Steuererträge für den Kanton. Somit fließt ein Teil des vom Kanton eingesetzten Geldes wieder in Form von Steuergeldern an ihn zurück.

## Und was ist der Haken daran?

Das von der Auszahlung der SNB abgezweigte Geld wird in der Staatskasse fehlen. Da dieses, in den Energiefonds fließende Geld, jedoch zusätzliches Kapital im Verhältnis 1:2 aus Bern in den Kanton Schwyz fließen lässt und jeder Förderfranken das 4- bis 10-fache an Investitionen auslöst, ist der zusätzliche **Nutzen**

für **UNS**, für unsere **WIRTSCHAFT** und für unsere **UMWELT** um ein Vielfaches höher!